

Mitteilungen des Bürgermeisters

1) Protokollgenehmigung

Bgm. Mag. **Nagl**: Das Protokoll über die ordentliche Sitzung des Gemeinderates vom 22. Oktober wurde vom Herrn Gemeinderat Stefan Schneider überprüft und für in Ordnung befunden, und das Protokoll über die außerordentliche Sitzung des Gemeinderates vom 19. November 2009, da ging es um die Ehrenringverleihung von Prof. Kurth Jungwirth, wurde von Frau Gemeinderätin Waltraud Haas-Wippel überprüft und für in Ordnung befunden. Die Vervielfältigungen werden den Klubs wieder zur Verfügung gestellt werden.

2) Ersatzwahl in den Kontrollausschuss

Bgm. Mag. **Nagl**: In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 14.3.2008 hat der Gemeinderat entsprechend den Bestimmungen des Statutes die Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in die Verwaltungsausschüsse, die Berufungskommission, die vorberatenden Gemeinderatsausschüsse und den Kontrollausschuss vorgenommen. Vom BZÖ ist mir ein Änderungsvorschlag erstattet worden, der wie folgt lautet: Im Kontrollausschuss: Ersatzmitglied anstelle von Gerald Grosz nunmehr Herr Mag. Gerhard Mariacher. Ich ersuche die Mitglieder des Gemeinderates, die mit diesem Vorschlag einverstanden sind, um ein Zeichen mit der Hand.

Die Mitteilung wurde einstimmig angenommen.

Bgm. Mag. **Nagl**: Ich darf nun, wie zwischen den Klubobleuten und Fraktionen vereinbart, Herrn Klubobmann, Herrn Hofrat Dr. Piffel-Percevic ans Rednerpult bitten, er wird einen Antrag gemäß § 26b einbringen.

GR. Dr. **Piffli-Percevic**: Herr Bürgermeister, hoher Gemeinderat! Hinter diesem Paragraphen verbirgt sich die individuelle Möglichkeit, die Redezeiten auch bedarfsgerecht festzulegen. Wir folgen der guten Tradition und ich stelle hiermit den Antrag, die Berichterstattung durch den Berichterstatter auf 30 Minuten festzulegen, die Beiträge im Rahmen der Generaldebatte sowie die Beiträge der Stadtsenatsreferenten mit 20 Minuten festzulegen und wie bisher auch die Beiträge im Rahmen der Spezialdebatte mit 10 Minuten. Ich ersuche um Annahme.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Bgm. Mag. **Nagl**: Dann haben wir unsere Rednerzeiten für heute festgelegt. Ich darf gleich zu Beginn noch einmal darauf hinweisen, in welcher Reihenfolge wir heute zum Budget die Sprecherinnen und Sprecher am Rednerpult erwarten dürfen. Zuerst haben wir die Einbegleitungsrede vom Herrn Stadtrat Univ.-Doz. Dr. Gerhard Rüschi, im Anschluss daran kommen unsere Hauptredner, wiederum hintereinander nach der Größe der Fraktion, beginnend mit ÖVP bis zum BZÖ, ich nehme an, dass wir dann auch unsere Mittagspause haben werden und danach geht es mit den Debattenbeiträgen weiter, wiederum beginnend mit ÖVP bis zum BZÖ, alle Fraktionen der Größe nach. Im Anschluss daran werden die Stadtsenatsmitglieder ihre Rede halten, zum Schluss die Frau Vizebürgermeisterin und ich und dann das Schlusswort des Finanzreferenten. Dann könnten wir erst zur weiteren Tagesordnung übergehen. Ich darf nun die Kolleginnen und Kollegen der Stadtregierung einladen, auf den vorbereiteten Stühlen Platz zu nehmen, damit sie der Präsentation folgen können und ich darf den Herrn Finanzreferenten bitten, seine Einbegleitungsrede zum Voranschlag 2010 vorzutragen.